RUND UM HEESLINGEN

Nr. 4/2016 · 30. November

Die Börde, die Menschen und ihre Geschichten

Foto: Privat

Weihnachts-Markt 2016

am Börden-Heimathaus

Am Samstag, dem 3. und Sonntag, dem 4. Dezember jeweils von 14 bis 18 Uhr!

Fotos: Wahlers

Advent ünner de Eicken an´n „Börd-Heeßler Heimathus“

Wie alle Jahre wieder sind die Aktivgruppen der Heeslinger Heimat- und Fördergemeinschaft sowie die örtlichen Vereine und Verbände seit Wochen schon eifrig damit beschäftigt, den diesjährigen Weihnachtmarkt am 2. Adventswochenende, dem 3. und 4. Dezember 2016 auf dem Börden-Heimathausgelände vorzubereiten.

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder viele bunt und mit vielen hellen Lichtern geschmückte Buden und Zelte mit allerlei weihnachtlichen Basteleien, Backspezialitäten, Geräuchertem und nicht zu vergessen: Punsch in allen Variationen geben. Die Buden der Heimat- und Fördergemeinschaft, die im Vorjahr auf Palletten eingelagert wurden, sind schon zusammengebaut und warten auf ihren Einsatz. Der Weihnachtsmann wird an beiden Tagen über das Gelände wandeln und wie immer versuchen herauszubekommen ob er´s mit guten oder bösen Kindern zu tun hat.
Besonders für den Samstag hat er sich auf die Flötengruppe der Oste-Grundschule gut vorbereitet. Aber auch für alle anderen Kinder wird der Süßigkeiten- Apfel- oder Nusssegen entsprechend der Einschätzung des guten Alten ausfallen. Auf den Drehorgelspieler werden die Besucher auch in diesem Jahr wegen der in unseren Augen unangemessenen Forderungen der GEMA verzichten müssen. Also kann er in diesem Jahr seine Runden für die Heeßler Kinner Danzers nicht ziehen, aber die Losbude mit Schinken, Mettwurst, Honig und flotten Sprüchen wird anzutreffen sein. Auch in diesem Jahr hat das Backteam beschlossen, tierische Leckereien aus dem Steinbackofen während der Öffnungszeit des Weihnachtsmarktes zu backen und anzubieten. Ausgefallener Einfallsreichtum in der Floristik wird es zu sehen und an einem anderen Stand Gläser mit Marmelade zu kosten geben. Als Highlight wird es an einer Bude einen besonderen Punsch zu verkosten geben. Tolles aus der Knolle heiß in fester und gekühlt in flüssiger Form gilt es in der Scheune zu probieren und in der Turnhalle werden sich wieder die vielen Hobby-Kunsthandwerker vom Kindes- bis zum Seniorenalter mit ihren vorweihnachtlichen Kreationen präsentieren und ihr Einfallsreichtum wird für manche Überraschung und hoffentlich auch manchen großzügigen Griff in die Geldbörse sorgen.
Bücher der Kirchengemeinde stehen neben filigranen Laubsägearbeiten und gestrickten Ringelsocken, gemalten und anderweitig gestalteten Bildern mit Motiven aus der Region, Goldschmiedearbeiten, Teddys und Stofftiere, Tolles aus Holz und individuell verzierte Gläser laden zum Anschauen und Kaufen ein. Vielfalt ist Trumpf: Aber ob es möglich sein wird, wieder einem Goldschmied über die Schulter zu schauen um dann aus Besteckteilen entstandene Broschen oder Armreifen und Ringe zu bestaunen und natürlich auch kaufen zu können oder Figuren und Bilder in Tiffanieweise erstehen zu können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber neben Lochstickereiarbeiten und gerade für die Adventszeit gibt es noch Lichterketten und Aquarelle An einem Stand werden gläserne Weihnachtssterne leuchten und die aus edlen Stoffen genähten Kreationen verführerisch schimmern lassen.
Am Sonntag gegen 15:00 Uhr wird der Posaunenchor der Heeslinger St. Viti Gemeinde mit engagiert vorgetragenen vorweihnachtlichen Beiträgen die Gäste unterhalten.
Nach so viel Schauen und Herumschlendern gibt´s für die lieben Kleinen noch die eine oder andere Leckerei, eine oder mehrere Fahrten mit dem vor der großen Dielentür des Heimathauses aufgebauten Karussell und für die Großen eine heiße Tasse Kaffee und ein Stück hausgebackene Torte und / oder Butterkuchen im weihnachtlich geschmückten Heimathaus. Danach ist immer noch Zeit für einen Abstecher zu den herrlichen frisch geräucherten Forellen oder ins Zelt vorm Backhaus zum Krustenbraten einerseits und zu einem kräftigen Punsch an einer der attraktiven Buden andererseits.
Alle Beschicker und Besucher sollten jedoch ihre Verbin-

dungen zu Petrus aktivieren, damit der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder trockenen Fußes genossen werden kann. Ein ansprechender stimmungsvoller Rahmen dort unter den Eichen, viele Akteure und fleißige Helfer im Heimathaus, in der Turnhalle und besonders auf dem Gelände hoffen nun nur noch auf trockenes Wetter und viele fröhliche und zahlungswillige Besucher.
W. Dunsing Fotos: Privat

Weihnachtsfeier der HFGH

„Heeßler Plattdüütsch Singers“ sind diesmal Ausrichter

Wie in jedem Jahr schon vor dem ersten Advent und während der Advendszeit erst recht gehen die Lichter im Heimathaus unter den Eichen kaum aus. Da kommen seit Jahren die unterschiedlichsten Gruppen zu Kaffee und Kuchen und zu vorweihnachtlicher Unterhaltung ins liebevoll geschmückte Börden-Heimathaus und verbringen dort einen stimmungsvollen Nachmittag.

Für das leibliche Wohl sorgen dabei die fleißigen Helfer rund um Rita Schnackenberg-Bammann und für die Unterhaltung in Form von ernsthaften und auch lustigen Geschichten rund um die weihnachtliche Zeit finden sich gottlob immer wieder Damen und Herren aus den aktiven Gruppen der HFGH. Für die musikalische Unterhaltung zeichnet Anne Nowara mit ihren schon nachmittags zur Verfügung stehenden „Heeßler Plattdütschsingers“ verantwortlich. Nach einigen derartigen Veranstaltungen für auswärtige Gastgruppen, dem Weihnachtmarktwochenende und mit Weihnachten unmittelbar in Reichweite, finden sich alle Aktiven noch einmal zur eigenen vorweihnachtlichen Feier für alle Mitglieder der Heimat- und Fördergemeinschaft der Börde Heeslingen im Heimathaus ein. Alle Gruppen haben bisher schon einmal die Ausrichtung dieses Abends bestritten. Je nach Sparte der Ausrichter gab es Gespieltes, Gesungenes, Getanztes oder auch Gelesenes zum Besten.

Auch in diesem Jahr sind alle Mitglieder, Gönner und Freunde der Heimat und Fördergemeinschaft am Freitag, dem 16. Dezember um 19:30 Uhr zu ihrer eigenen Weihnachtsfeier ins Heimathaus herzlich eingeladen. Die Gestaltung des Abends liegt in diesem Jahr wieder einmal in den bewährten Händen der „ Börd Heeßler Plattdüütsch Singers“. Über Einzelheiten schwiegen sich die Ausrichter mit geheimnisvollen Mienen bis Redaktionsschluss beharrlich aus. Damit verspricht es nach den bisherigen Erfahrungen ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend zu werden. W. Dunsing

Service in Ihrer Nähe

Ihr Ansprechpartner für die Kfz-Versicherung

VGH Vertretung
Stefan Viets e. K.
Kirchstraße 9
27404 Heeslingen
Tel. 04281 1444
Fax 04281 80675
www.vgh.de/stefan.viets
stefan.viets@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

NEU IM TEAM!

Marni Tessmer
Ab Dezember
Aufmaß/Beratung

Leif Knieling
Ich verlege
Ihren Boden

Holger Helmke
Ich bearbeite
Ihren Wasserschaden

brinkmann.eu
MALER & RAUMAUSSTATTER
WASSERSCHADENSANIERER
Brinkmann GmbH · Marktstraße 2 · 27404 Heeslingen
Tel. 04281-3566 · Fax 04281-4817 · www.brinkmann.eu

„Wir freuen uns, es ist Advent“

Diese Freude soll am 2. Adventswochenende besonders deutlich werden, wenn im festlich geschmückten Gemeindehaus wieder ein großer **Advents-Büchertisch** vorbereitet ist, und auf seine Gäste wartet. Mit einer ansprechenden Auswahl von Büchern, Kalender, CD's, Karten, Andachtsbücher etc. werden **Annegret Brinkmann** und ihr Team zur Beratung bereitstehen. Während dieses am Samstagnachmittag bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit frisch gebackenen Waffeln stattfindet, werden die Besucher am Sonntag ein reichhaltiges Tortenbufett vorfinden, das wieder von hilfsbereiten Bäckerinnen vorbereitet wird. Jeweils von 14 – 18 Uhr.
Ein fröhliches Beisammensein, mit guten Gesprächen und dem Lauschen auf einige musikalische Darbietungen der Kinder aus **„Erikas Notenstube“**, lassen den Nachmittag sicher als etwas Besonderes erleben. Abgerundet wird dann dieses Wochenende mit dem **Gemeindenachmittag** am Montag. Beginn um 14,30 Uhr. In diesem Jahr zusammen mit der Weihnachtsfeier des **„Roten Kreuzes“**, unter der Leitung von Elke Hastedt und Franziska Lemmermann. So dürfen wir uns auch da auf einige gute, besinnliche Stunden freuen, mit viel Singen und guter Gemeinschaft. Fotos: Privat

Ein Lied, hinterm Ofen zu singen.

Der Winter ist ein rechter Mann,
kernfest und auf die Dauer;
sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an
und scheut nicht süß noch sauer.

War je ein Mann gesund, ist er´s;
er krankt und kränkelt nimmer,
weiß nichts von Nachtschweiß und Vapeurs*)
und schläft im kalten Zimmer.

Er zieht sein Hemd im Freien an
und lässt´s vorher nicht wärmen
und spottet über Fluss im Zahn
und Kolik in Gedärmen.

Aus Blumen und aus Vogelsang
weiß er sich nichts zu machen,
hasst warmen Drang und warmen Klang
und alle warmen Sachen.

Doch wenn die Füchse bellen sehr,
wenn´s Holz im Ofen knittert,
und um den Ofen Knecht und Herr
die Hände reibt und zittert;

wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht,
wenn Teich und Seen krachen;
klingt ihm gut, das hasst er nicht,
dann will er tot sich lachen.

Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus
beim Nordpol an dem Strande;
doch hat er auch ein Sommerhaus
im lieben Schweizerlande.

Dann ist er dann bald dort, bald hier,
gut Regiment zu führen.
Und wenn er durchzieht, stehen wir,
und seh´n ihn an und frieren.

Matthias Claudius

*) aus dem Französischen: Dämpfe

Zirkus-Projektwoche an der Oste-Grundschule Heeslingen

„Manege frei“ hieß es vor kurzem an der Oste-Grundschule in Heeslingen. Eine Woche war der Mitmach-Zirkus Rasch zu Gast an der Grundschule und begeisterte die Kinder. Aus einer Vielzahl von artistischen Angeboten konnten die Schülerinnen und Schüler auswählen und dann ein Programm einüben.

Für die Kinder des Schulkindergartens, der Klasse 4/5 der Helga-Leinung-Schule sowie den Klassen 1 – 4 war diese Woche ein großartiges Erlebnis, das mit den beiden Vorstellungen für Eltern und Verwandte den krönenden Abschluss fand.
Als Cowboys, Clowns, Akrobaten, Ziegen-Dresseure, Hula-Hoop-Artisten, Zauberer, Trampolin-Turner oder am Trapez gaben die kleinen Akteure ihr bestes und man sah ihnen ihre Freude und ihren Stolz auf die fantastischen Leistungen an.
Gefördert und damit erst möglich gemacht, wurde dieses Projekt von Daimler Benz und dem Förderverein der Oste-Grundschule.
Es ist vorgesehen, dass der Zirkus Rasch in einem vierjährigen Turnus Halt in Heeslingen macht, so dass jedes Kind während seiner Schulzeit einmal an diesem tollen Projekt teilnehmen kann. Hierbei ist die Schule neben dem Förderverein wieder auf Spenden angewiesen.
Bei dem diesjährigen Weihnachtsmarkt ist der Förderverein der Oste-Grundschule wieder mit einem Stand vertreten, so dass die Besucher die Möglichkeit haben, durch ihren Kauf oder ihre Spende die Arbeit des Vereins zu unterstützen.

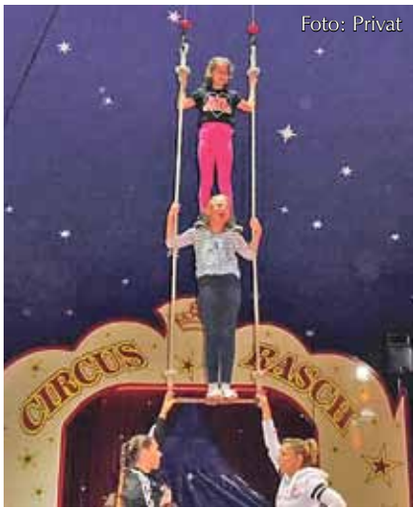

Foto: Privat

mehr als Farbe!
IHR PARTNER
für Farbe und mehr
– Malerarbeiten aller Art
– schnell – zuverlässig – sauber
– aus Meisterhand
Lothar Cordes
Die Dorfwiesen 7
27404 Heeslingen
Tel. 04281 / 988517
Fax 04281 / 988518
Mobil 0172/9181813
Malermeister

Winterzeit ist Crosslauf-Zeit

Fotos: Privat

Wer aufmerksam durch den Wald am Sportplatz gegangen ist, hat es sicher schon gesehen. Der Wald wird wieder „gefegt“. Der Heeslinger SC veranstaltet auch in diesem Jahr, passend zum Weihnachtsmarkt, am 4.12. 2016, ab 11 Uhr wieder den „Heeslinger Nikolauscross“ mit Start und Ziel im Waldstadion.

Auf attraktiven Laufstrecken werden die Wettbewerbe von 860m bis zu 7910m für Jung und Alt angeboten. Mit diesem Crosslauf möchte der Heeslinger SC nicht nur die Vereinssportler ansprechen, die im Rahmen dieser Veranstaltung ihre Kreismeisterschaften austragen, sondern auch die Hobbyläufer aus der hiesigen Region, die sich einfach mal unter Wettkampfbedingungen mit anderen Sportlern messen möchten. Der Lohn für die Anstrengung ist für jeden Teilnehmer eine Urkunde und die Möglichkeit sich bei Kaffee und einem kleinen Snack mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Anmeldungen sind online bis zum Donnerstag, 1.12. 2016 möglich. Am Veranstaltungstag besteht auch noch die Möglichkeit sich bis etwa 60 Minuten vor dem Start der einzelnem Wettbewerbe anzumelden. Weitere Informationen im Internet unter www.crosslauf-heeslingen.de

Licht in seiner schönsten Form bei Elektro Grote

In der kalten und dunklen Jahreszeit wird es mit stimmungsvoller Beleuchtung zuhause erst richtig gemütlich. Bei Elektro Grote in der Marktstraße 16 erwarten die Kunden viele schöne Beleuchtungen, die den Herbst und die Adventszeit begleiten. Stimmungsvolle Lichtkreationen für lange Abende, neue Leuchtkollektionen und Kerzen ohne Brandrisiko bietet das Elektro-Fachgeschäft an.

Ursula Brandhorst (links) und Anke Allers präsentieren die weihnachtliche Beleuchtung. Foto: Hennings

„Anders als früher sind die vermeintlichen Weihnachtslampen auch nach der festlichen Zeit bestens zu nutzen, denn zum Arrangement gehört automatisch immer ein ganz normaler Lampenschirm. So passt die Lampe als dekorative Tisch- oder Fensterbankleuchte in jede Zeit“, erklärt Ursula Brandhorst.

Für alle, die es einfach schlicht mögen, ist die neue Kollektion an Leuchten für Wände, Decken und als Abhängungen eine echte Alternative.

Einen besonderen Clou bietet Elektro Grote als Alternative zu den traditionellen Wachskerzen. In verschiedenen Größen und Farben gibt es diese „Kerzen“, die batteriebetrieben keine Brandgefahr bergen und doch flackernden Lichtschein verbreiten.

In den kommenden Adventswochen sollte man bei Elektro Grote vorbei schauen, um das dortige Angebot kennen zu lernen. (he)

Wat is Demokratie?

De Bundeszentrale für Politische Bildung, de dat jo weeten mutt, seggt, „Demokratie schafft die Grundlage für eine Vielfalt moderner politischer Ordnungen, deren gemeinsames Kennzeichen die Volkssouveränität und die Beschränkung politischer Herrschaft ist“, dat is nämlich „die Regierungsform, bei der eine gewählte Volksvertretung die politische Macht ausübt“.

Ik at Pragmatiker segg, Demokratie is, dat du mit de Situation in de nee Gemeenrot tofreern ween musst. Du kannst truurig wehn oder beleidigt oder empört oder euphorisch oder sonst wat, dat, wat de Wähler wählt hebbt, musst du akzeptiern. Un ji mööt jo nich wunnern, wenn ji in de politische Bedeutungslosigkeit affdrieft, wenn ji vörher gonnix mokt hebbt, oder blots n Hochglanzprospekt in de Breefkastens schmeeten hebbt.
Un een Bewerber ut ne annere Partei op n Blatt nomentlich bloos to stellen un wie in Kinnergorden rümtokrakeelen un den Wähler op wat offensichtlichet opmerksom to moken, un düsset „Pamphlet“ blots bi „utgewählte“ Lüer in Breefkasten to schmieten, dat is nich de fiene Ort un Wies.

Büschking
Raumkonzept
Marktstraße 18
27404 Heeslingen
☎ 04281 3161

Mit Rollläden mehr Sicherheit, Sichtschutz und Kälteschutz

Dat is unsportlich un hett ook nich hulpen, dünkt mi.

De oole Kinnergorden schall jo nun woller free mookt wardn so wie ik dat mitkreegen heff.
De Flüchtlinge een no’n annern utquarteern un denn hüürt dat Deel woller de Gemeen.
(Übrigens, Utquarteern dat geiht so: Een Obend kummt eener vonne Samtgemeen un seggt, alltohoop versammeln! Denn sünd dor ik segg mol 25 Lüer in Zimmer un 11 kriegt n Ümschlag inne Hand. Dat is Informationspolitik, segg ik jo. At ik dat hüürt heff, müss ik an ne annere Tied in Düütschland dinken, is al lang her.)
Un de Ümzug geiht denn twee Doog loter los.
De Gemeen, oder ierstmol een Partei, dröömt dorvon, dor villich so’n Jugendtreff to moken.
Jo, dat is een von jümmer Ziele in Wohlkampf wehn.
För de Jugendlichen, von de se glöövt, de dropt sick dor. Von de se glöövt, de goht dor allerlei Aktivitäten no. Von de se glöövt, de molt dor Ostereier an un mokt n Wörkschopp för Makramee, oder so. So stell ik mi dat vör.
Welche Jugendlichen schüllt denn dor hen kommen? De, de sonst in de Bretterbude op den oolen Kinnergorden-Speelplatz sitt un Gras schmöökt? Nee, nich Gras ut’n eenstmols schönen Kinnergorden-Speelplatz-Rosen. Gras, wie Cannabis.
Schüllt de in Kinnergorden sitten un Gras schmöken? Denn hebbt se dat dor mukkelich un kriegt keen koolen Mors in Oktober. Denn künnt se jümmern Dreck ook dor loten. Kaputte Buddels un so’n Dreck.
Un denn mööt ji den Treffpunkt ook al vörmiddags open moken. Denn de sitt ook vörmiddags inne Bude un schmöökt Gras. Oh, un wenn denn dor wat kaputt geiht, denn sünd dat jo woll sicher de Flüchtlinge wehn, un nich de Heessler Jugendlichen. Un wenn n Fohrrad wegkummt, denn sünd dat sicher de Flüchtlinge wehn, un nich de Heessler Jugendlichen.
Ik wünsch jo veel Spoß dorbi. Dat ward n haddet Stück Arbeit.

Manchet Mol kann ik mi blots in de Ironie retten. Wat hier so afgeiht, dat kann een nich allet verstohn. Ik frei mi al op jo’n Kreisel. Un vörher de Baustelle. Ik glööv jo, wi ut den Stimmbeck mööt öber Brauel un Zeben oder öber Meins un Bohnste no Lohmann führn, wenn we mit n Audo führt. Un dat bestimmt twee Monate lang. Wenn ik seh, wat de Behörde in Zittens mokt mit een Baustelle no de annere un ehr Beschriftung oder beeter keen Beschriftung un de Ümleitungen… Dat is een Witz, segg ik jo! Wenn ik so arbeiden däh, har mien Chef al lang de Näs vull hat von mi.
Un in Zittens hebbt se den Kreisel neet mokt, also dat oole afschäält un neen Belag ropp. Dor is nu n Stufe in, ik lach mi doot. Herr-lich!

Un wenn dat in November glatt ward, wo jo keen een mit reeken deiht, un de Ümleitung von Zeben no Sülsen öber Heessel geiht, un du monns Klock negen no Zeben führst, denn is de Stroot iesglatt. Alle sünd föfftig führt, ober ook alle! Gifft dat denn gor keen, de dor mol mitdinken deiht un seggt, Jungs, nu streiht ji noch mol eben de L 124 twüschen Zeben un Heessel? Nee?

Hallelujah – dat hett Leonard Cohen sungen, de is nu storben in November. Un ohn so’n lütten positiven Aspekt kann ik dat hier nich beenden. Leonard Cohen hett meent, dat düsset Leed uns wiesen schall, dat dat ook weltliche Dinge gifft, de uns dorto bringt, Hallelujah to ropen! Wenn ji mol schlechte Laune hebbt, denn hüürt jo dat Leed mol an. Un wenn ji singen wüllt, denn singt eenfach op los. Ganz egol, ob ji den Text künnt oder nich. Geiht jo beeter asteran.

Un mit eenmol sünd all woller twee Monate vörbi un Rund üm Heessel steiht all woller vör de Döör. Un denn noch mol eenen Monat un we hebbt woller Wiehnachten. Kann jo woll nich angohn! Wo blifft blots de Tied?

Ik wünsch jo veel Spoß op den Wiehnachtsmarkt
un bi den Wiehnachts-Bökerdisch un ik hoff,
ji hebbt all verdreegliche Wiehnachten un kommt goot in’t nee Johr!

Tschüss ook, jo’n Zanno.

Physiotherapie-Praxis Gunda Zimmermann
Das etwas andere Geschenk…
Krankengymnastik GZ Massage
Ein Geschenk-Gutschein von uns!
27404 Heeslingen, Jahnstraße 4
Telefon (04281) 1002
www.krankengymnastik-zimmermann.de
info@krankengymnastik-zimmermann.de

De schöne goode ole Tiet...

De schöne, goode ole Tiet, wie büst du doch so fern un wiet. Wo dat sülbstverständlich wür, fast jedes Johr een Kind. Nich Weekenhülp, noch Kinnergüld, so allerhand hett in´ Hushalt fehlt un dennoch hett mit veel Leev erfüllt, de Mudder froh er Kind stillt.

We hebbt Speeltüch kum keent, mit Blomen, Gras un Sand, mit Stool un Schemel un mit Hult, mit Phantasie un Kinnerstolz, hebt we de Tiet tobröcht. Dor speelen we foken wunnerbor, mit Nobers grote Kinnerschor. Ut littje Resten un Papier schneden we Poppenkleeder.
Veel Södigkeiten wörn nich schleckt, wie hett dat Schwattbrot uns doch schmeckt, ok ohne Bodder ohne Wuss un frisch Water för denn´ Döst. Man bruk keen Entfettungskur, denn Fleesch geef dat bloß Sünndogs. Keen Kaffe hett uns nervös mokt, weil dor Zupp op´n Disch köm.
We leeften gout un wörn stets tofreer. An Wäsche un Tüch wör keen Stoot, man har soveel dat man mol wesseln kunn. Wat de Gröteren to litt, denn kömen de Litteren dor rin. Un wenn een Ärmel mol wör dörwetzt, hett Mudder dorn Flicken ropsett. Un geef dat no lange Tiet moln neet Kleed, denn wör man vuller Freid.
Inn` Sommer, jo do wür dat schön, dor kunnen we barfoot gohn. Förn Sunndagsstoot geeft Ledderschoh.
Inn` Winter geeft Hulschen denn. Denn güngt dorhin in` Schnee, we susten los un juchten hell.
Dat Kinogüld, dat wür sport, von` Autolärm bleben we bewohrt. De Stroot unse Speelplatz wür, denn litt wür de Verkehrsgefohr. Keen LKW, keen Omnibus, denn` Utfluch möken we to Fot. Af un dann führn we mit de Iesenbohn, ut luter Lust un Gemütlichkeit.
We harn Vadder so giern, doch he wör foken von Hus wiet weg, lang wör sein Arbeitstiet, De Arbeit wör schwor, de Wech so wiet. An 40-Stünnen-Week dach keener, denn dat geef de 60-Stünnen-Week. Dree Doog Urlaub geeft in` Johr. Wie wür dat so gemütlich doch, bi Petroleum-Lampenschien. Dor speel de ganze Geschwisterschoor, wenn Mudder foken ant Flicken wür. Vör Bettgohnstiet süngen we noch een Leed.
O sorgenlose Kinnertiet, wie büst du doch so fern und wiet.
Doch dat Beste blifft: Tofreedenheit, Vondoog un in oole Tiet.
De dat schreeben hett, den kennt we.

Was denken in der Neujahrsnacht
Die Kater und die Katzen?
Sie denken, dass im alten Jahr
Der Mausefang bescheiden war,
Und strecken in das neue Jahr
Begehrlich ihre Tatzen.
Was denken in der Neujahrsnacht
Die Pudel und die Möpse?
Sie denken, dass nicht jeden Tag
Ein Knochen auf dem Teller lag,
Und wünschen für den Neujahrstag
Sich Leberwurst und Klöpse.
Was denken in der Neujahrsnacht
Die Vögel hierzulande?
Sie denken an die Storchenschar,
Die hier im Sommer fröhlich war
Und die nun wandelt, Paar um Paar,
Im warmen Wüstensande.
Was denken in der Neujahrsnacht
Die Knäblein und die Knaben?
Sie denken, ob der Frost bald weicht
Und ob ein Mensch den Mond erreicht
Und ob sie nächstes Jahr vielleicht
Schuhgröße vierzig haben.
Was denken in der Neujahrsnacht
In aller Welt die Mädchen?
Die Mädchen denken unentwegt
Und angeregt und aufgeregt
An das, was man im Sommer trägt,
Ob Gretchen oder Kätchen.
Was denken in der Neujahrsnacht
Die alten, alten Leute?
Sie denken unterm weißen Haar,
Wie sonderbar das Leben war
Und dass das Glück sie wunderbar
Geleitet hat bis heute.

James Krüss

Für Gesten ist es nie zu spät

Da ist dieses schlechte Gewissen, weil wir Oma schon seit einiger Zeit nicht mehr besucht haben. Aber uns fehlt momentan leider einfach die Zeit dafür, die Arbeit verlangt uns einiges ab und auch sonst geht es gerade hoch her. Also verbannen wir den Gedanken tief in unseren Hinterkopf und widmen uns wieder den Tücken des Alltags. Schließlich geht es ja auch nicht anders. Zwei Monate später haben wir noch immer keine Zeit gefunden und plötzlich ist Oma tot.

Diese Geschichte ist so oder so ähnlich wohl schon unzählige Male passiert. Das Versäumnis zieht ein Gefühl tiefer Schuld nach sich. Natürlich war es keine Böswilligkeit, vielmehr wurden bloß aus Unwissenheit die falschen Prioritäten gesetzt.
Und doch verstärkt das eigene Schuldbewusstsein den Schmerz über den Verlust um ein Vielfaches. Die Gelegenheit zu einer letzten Begegnung ist ungenutzt verstrichen und der Abschied so schrecklich abrupt.
Aber auch wenn keine direkte Möglichkeit der Wiedergutmachung besteht, so können Sie trotzdem etwas tun: nun für Oma da sein und sich liebevoll um die Einzelheiten der Bestattung kümmern. Zeigen Sie, wie wichtig sie Ihnen ist, auch wenn sie selbst es nicht mehr miterlebt. Machen Sie es für sich – um so zumindest im Nachhinein das Richtige zu tun.
Ob sich das in einem aufwendigen Abschied äußert, bei dem Sie sämtliche Register ziehen, oder in kleinen, aber besonderen Gesten der Wertschätzung, das bleibt dabei ganz Ihnen überlassen. Machen Sie es so, wie es sich für Sie richtig anfühlt.
Und überhaupt: Wenn Sie zu Lebzeiten eines besonderen Menschen etwas versäumt haben, holen Sie es einfach nach. Schreiben Sie einen Brief an ihn, unternehmen Sie die Reise, von der Sie immer gemeinsam geträumt haben. Was auch immer Sie schon so lange verfolgt – tun Sie das, was Sie vorher nicht getan haben. Es wird Ihnen guttun. Denn für Gesten ist es nie zu spät.

Lars Oerding

„Wir wünschen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr."

Ihre Familie
Lars und Tanja Oerding
mit Mitarbeitern

OERDING BESTATTUNGEN
Tel.: 04281 / 2615

Verkehrssicherheitstraining an der Oste-Grundschule Heeslingen

„Aufgepasst mit ADACUS“ hieß es vor kurzem für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen und des Schulkindergartens an der Oste-Grundschule Heeslingen. Dieses kostenlose Programm des ADAC richtet sich an Kinder in Kindertageseinrichtungen, Vorschulen und 1. Klassen der Grundschule. Es führt junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran. Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und aktiv eingeübt. Dabei werden auch persönliche Erfahrungen der Kinder aufgegriffen.

Der speziell ausgebildete ADAC-Moderator Bernd Pratsch führte mit der wissbegierigen Puppe „ADACUS“, einem neugierigen Raben, durch das jeweils 45-minütige Programm in der Turnhalle.
Im praktischen Teil wurden die Kinder mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und Zebrastreifen vertraut gemacht, das richtige Verhalten wurde geübt, wobei die Kinder abwechselnd in die Rollen der Fußgänger und anderer Verkehrsteilnehmer wie z.B. der Autofahrer schlüpften.
Besonders die wichtige Interaktion durch den Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer wurde mehrfach geübt und so von den Kindern verinnerlicht.
Für ihre Teilnahme erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Urkunde
Alle hatten so viel Spaß an diesem Verkehrstraining, so dass „ADACUS“ auch im nächsten Schuljahr mit den Kindern der Oste-Grundschule Heeslingen das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben wird. Foto: Privat

Heeslinger Schüler erfolgreich beim Zevener Stadtlauf

Im Rahmen des 8. Zevener Sparkassen Stadtlaufs wurde auch diesmal ein Schüler/innen-Mannschaftslauf angeboten. Mindestens 5 Schüler/innen bilden dabei eine Mannschaft und absolvieren einen 1,1 km langen Rundkurs durch die Zevener Innenstadt.
Auch 9 Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahrgangs der Oste-Grundschule Heeslingen waren am Start, wobei die fünf besten Zeiten in die Wertung kamen. Über einen hervorragenden 2. Platz von sechs teilnehmenden 4. Klassen konnten sich die Schülerinnen und Schüler aus Heeslingen freuen. Die jeweils Schnellsten waren Maria Cordes, die von insgesamt 82 teilnehmenden Schülerinnen den 10. Platz belegte und Paul Helmdach, der von 98 teilnehmenden Schülern als 15. ins Ziel kam.

Foto: Privat

KÜCHEN-SCHAUTAG
30 Jahre Küchen-Kompetenz
Sonntag, 4. Dezember 2016
von 14 bis 17 Uhr (ohne Beratung, ohne Verkauf)
Küchen-Platz OHG
Musterküchen zu kleinen PREISEN!
● Marktstraße 7, 27404 Heeslingen
Telefon 04281/6899, Fax 04281/7711
● Soltauer Straße 25, 27356 Rotenburg
Telefon 04261/63747, Fax 04261/63748
● www.kuechenplatz.de

Winterdienst für Privat und Gewerbe!
Ihre Profis für Garten- und Landschaftsbau!
27404 Heeslingen
Jahnstraße 5
Telefon 04281/950167
0175/5831995
Telefax 04281/950169
Heinz Holsten
Heeslingen

Geborgenheit in den eigenen vier Wänden

„Haben Sie das auch schon erlebt? Sie betreten einen Raum und fühlen sich sofort wohl“ fragt Torgeir Wolff, Geschäftsführer der Tischlerei Wolff. „Das liegt daran, dass wir Menschen in der Lage sind, mehr wahrzunehmen als vier Wände, Decke, Boden und die Einrichtungsgegenstände. Den größten Einfluss hat der optische Eindruck, aber auch mit unseren anderen Sinnen (hören, riechen, fühlen) nehmen wir die Atmosphäre eines Raumes in uns auf und bewerten ihn. Im nächsten Schritt überlegen Sie, wie Sie dieses Gefühl der Geborgenheit auf Ihr Zuhause übertragen können“ so Torgeir Wolff weiter.

Früher bedeutete Einrichten: man kaufte einen Wohnzimmerschrank, einen Couchtisch und vielleicht noch ein passendes Sideboard. Doch das reicht nicht. Es spielen viele Faktoren für ein stimmiges Wohnkonzept eine Rolle. Farbe, Licht und Akustik müssen aufeinander abgestimmt werden um Geborgenheit zu schaffen. Gedämpftes Licht und dunkle Farben empfinden wir als angenehm. Aber auch helles Licht mit frischen, klaren Farben kann Geborgenheit schaffen. Es kommt ganz auf die Raumsituation und den Menschen an. „Stellen Sie sich ein Esszimmer vor, indem ein Tisch mit Stahlgestell und Glasplatte steht, begleitet von sechs Kunststoffstühlen. Nun stellen Sie sich einen weiteren Raum vor, in dem ein Massivholztisch und sechs Holzstühle stehen. Sie werden Geborgenheit eher bei den Holzmöbeln empfinden“ sagt Torgeir Wolff. Heutzutage gibt es eine Fülle an Materialien, die sich wunderbar mit Holz kombinieren lassen je nach Raum und Möbel, egal ob klassisch elegant, natürlich oder trendig. Selbst Wandvertäfelungen als Raumakzent gesetzt, erleben eine Renaissance. Dabei haben die Wandvertäfelungen der 1970er Jahre mit den heutigen Ideen und Möglichkeiten

nicht mehr viel gemeinsam. Eine Wandverkleidung gefertigt aus 100 % Resthölzern in z.B. Eiche, Erle oder Nussbaum besitzt eine interessante Optik und wirkt sich positiv auf die Raumakustik aus. Beliebt sind derzeit auch Möbel aus Altholz. Ergänzt man die Möbel um moderne und sparsame LED-Lichtkonzepte lässt sich eine gemütliche Wohnatmosphäre schaffen. „Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln, planen und fertigen wir deren Wohnträume“ so Torgeir Wolff und weiter: „wir kommen zu Ihnen nach Hause und finden gemeinsam die Lösung für Sie. Denn mit den heutigen Maschinen und Fertigungstechniken besitzen wir eine große Bandbreite in Gestaltung und Formensprache“.www.wolff-tischler.de

Ein Mann betritt einen Laden.
Hinter der Theke steht ein Engel.
Hastig fragte er ihn:
„Was verkaufen Sie hier?“

Der Engel antwortet freundlich:

„Alles, was Sie wollen ...!“

Der Mann beginnt aufzuzählen:

„Dann hätte ich gern das Ende von Krieg und Terror in der Welt, bessere Bedingungen für Benachteiligte und Bedürftige, Beseitigung der Elendsviertel, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Gemeinschaft und Liebe in Kirche und Gesellschaft, freundlichere Mitmenschen, mehr Vertrauen und Verständnis zwischen Kindern und Erwachsenen, ...“

Da fällt ihm der Engel ins Wort: „Entschuldigen Sie, Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine reifen Früchte, wir verkaufen nur den Samen!“

Gefunden von Frau Charlotte Naerger

INDIVIDUELLE MÖBEL

passend für Ihr:
- Wohnzimmer
- Esszimmer
- Schlafzimmer
- Diele / Garderobe

... und das ganze Haus!

WOLFF
DIE TISCHLEREI
Hohe Luft 6 · 27404 Heeslingen
Tel.: 04281/95 74 74
www.wolff-tischler.de

„Keen Mord ut Versehen“ in Ahlerstedt

„De Auetaler“ mit neuem Dreiakter

Es ist wieder soweit: Die Ahlerstedter Laienspielgruppe „De Auetaler“ hat für diese Saison eine plattdeutsche Komödie von Jennifer Hülser ausgesucht.

Mit dem Dreiakter „Keen Mord ut Versehen“ (erschienen im Plausus-Verlag) wollen die Akteure Sabine Alpers, Martina Einfeldt, Heike Fitschen-Boes, Helga Heins, Yvonne Jensen, Günther Boes, Horst Schäpe und Axel Tomforde sowie Souffleurin Käthe Serbian das Publikum begeistern. Alle freuen sich schon auf die Premiere am Samstag, 7. Januar 2017 um 19:30 Uhr im Schützenhof Bockelmann, Ahlerstedt, bei der die hoffentlich zahlreichen Zuschauer viel zu lachen haben werden.
Weitere Aufführungen sind für Sonntag, 8. Januar, Samstag, 14. Januar, Sonntag, 15. Januar, Samstag, 21. Januar sowie Sonntag, 22. Januar geplant. An den Samstagen beginnen die Aufführungen jeweils um 19:30 Uhr, Sonntags um 15:00 Uhr. An den Sonntagen gibt es die Möglichkeit, ab 14:00 Uhr Kaffee und leckeren Kuchen zu geniessen und die Handharmonikagruppe „Die Auetaler“ umrahmt das Programm.
Eintrittskarten – das ideale Weihnachtsgeschenk für alle – sind im Vorverkauf erhältlich im Geschäft von Karin und Heinz Tomforde, Ahlerstedt und im Schützenhof Ahlerstedt. Platzreservierungen können ab 1. Dezember unter der Telefon-Nummer 01 51-2710 72 07 vorgenommen werden. (Dienstag und Mittwoch ab 18:00 Uhr).
Die Reservierung ist ebenfalls online unter www.deauetaler.de möglich.
„De Auetaler“ würden sich über recht viele Zuschauer sehr freuen.

Tolle Variante des „Mensch ärgere Dich nicht“

Jetzt in der dunklen Jahreszeit kommen außer digitalen Spielen auch zunehmend allgemein beliebte Gesellschaftsspiele wieder mehr zur Geltung. So spontan geschehen, als an einem Wochenende im November unsere Enkel bei uns waren. Der älteste brachte eine „Mensch ärgere Dich nicht”-Variante“ ins Spiel, von der jung und alt begeistert waren. Deshalb möchte ich versuchen, die Abwandlungen einmal zu Papier zu bringen und bekannt zu machen.

Benötigt wird:

- Ein „Mensch ärgere dich nicht“ Spielplan mit Spielfiguren, aber ohne Würfel.
- Ein Kartenspiel mit 52 Spielkarten.
- Statt zu würfeln, spielen die Werte der Spielkarten eine Rolle, und zwar:
- Die Karten 2.3.5.6.8,9,10, haben die entsprechenden Zahlenwerte.
- Die Dame zählt 12
- Das Ass berechtigt zum „Einsetzen Plus ein Feld“
- Die 4 zählt grundsätzlich rückwärts
- Die 7 kann einmal zwischen zwei Spielfiguren aufgeteilt werden
- Der Bube zwingt dazu, den Stand einer Spielfigur mit dem eines Mitspielers zu tauschen.
- Der König berechtigt dazu, eine Spielfigur einzusetzen.

Als Besonderheit gilt:

1. Auf den eigenen farbig markierten Feldern gelten die Verfahrensweisen für die 4, und den Buben nicht.
2. Nach dem Tausch zweier Spielfiguren muss mindestens eine Runde „normal“ gespielt worden sein, bevor ein erneuter Tausch stattfinden darf. (Diese Regel kann als „Kann-Regel betrachtet werden)

Das Spiel beginnt damit, dass der Spielleiter Karten verteilt und zwar 5 Stück an jeden Mitspieler.
Nur wer ein Ass („einsetzen + ein Spielfeld“) oder einen König (einsetzen) hat, kann nun in der ersten Staffel weiter spielen.
Die entsprechende Karte wird dazu in der Mitte des Spielplans offen abgelegt.
Die noch nicht zum Zuge gekommenen Spieler legen ihre 5 Karten ebenfalls offen in die Spielplanmitte.

Die übrigen Spieler spielen ihre Karten nacheinander aus bis es nach der 5. Karte wieder 5 Karten für die 2. Staffel für alle gibt. Der Spieler, der den letzten Spielzug innerhalb einer Staffel gemacht hat, beginnt in der nächsten Staffel.
Kommt es im Laufe des Spieles dazu, dass ein Spieler noch Karten auf der Hand hat, mit denen er nichts mehr anfangen kann, legt er diese ebenfalls offen in die Spielplanmitte und setzt für den Rest der Staffel aus.

Nach jeder Staffel werden die Karten aus der Spielplanmitte herausgenommen, zusammen mit den übrigen gemischt und wieder mit verteilt.

Ziel des Spiels ist es, wie beim Original als erster seine Figuren ins Haus zu bekommen, denn es gelten ansonsten die bekannten „Mensch ärgere Dich nicht“-Regeln.

Wir haben damit sehr viel Spaß und einen langen Spieleabend gehabt.
Das Gleiche wünsche ich allen, die es auch einmal versuchen wollen. WaDu

KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

CAROLA GROTE
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Kirchstraße 13
27404 Heeslingen
Telefon 0 42 81 - 95 81 11
office@carola-grote.de
www.carola-grote.de
FÜR ARBEITNEHMER

Für Neubau, Renovierung und Reparaturen sind wir Ihr Partner.
Information und Fachberatung
GROTE
Heizung Sanitär GmbH
Tel. (04281) 3831 Zum Kreuzkamp 5
Fax 2055 27404 Heeslingen

Jugendfeuerwehr Heeslingen sammelt Weihnachtsbäume

Foto: Privat

Wohin mit dem Weihnachtsbaum? Dieser Entsorgungsfrage hat sich die Jugendfeuerwehr Heeslingen angenommen, indem sie mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen die gebrauchten Bäume einsammelt. Die Sammelaktion der abgetakelten Weihnachtsbäume erfolgt am Sonnabend, 7. Januar 2017 in den Ortsteilen Offensen, Heeslingen und Osterheeslingen. Alle Haushalte, die ihren Weihnachtsbaum abholen lassen möchten, werden gebeten, die Bäume bis 11 Uhr gut sichtbar an die Straße zu stellen. Für eine kleine Geldspende, die die Mitglieder der Jugendfeuerwehr dann an Ihrer Haustür abholen, wären die Jugendlichen sehr dankbar.

Bernd Lemmermann

Heeslinger Platt-Speeler starten mit den Proben

„Dat Inserat" von Renate Delfs - Premiere am Freitag, 24. Februar 2017

Gefühlt ist das letzte Theaterstück „Swieneree op Hinners Hoff" noch gar nicht so lange her – und das liegt sicher auch daran, dass wir von Ihnen und euch allen bis in die Sommermonate hinein noch laufend so viel positives Feedback erhalten haben. Dafür möchten wir an dieser Stelle erst einmal ganz herzlich DANKE sagen. Ihr/euer Lachen und Lob ist für uns Laien-Schauspieler die größte Motivation.

Noch oft hörten wir die Frage: Und wat mokt Buur Franz Hinners? Geiht dat wedder? – Es geht wieder!!! Buur Hinners (Claus-Henning Dittmer) ist kuriert und startet zusammen mit uns im neuen 3-Akter „Dat Inserat" von Renate Delfs wieder voll durch.
Neu dabei auf der Theaterbühne sind diesmal Ilona Carstens aus Tarmstedt und Torsten Bammann aus Zeven. In weiteren Rollen werden Heiner Buhrfeind, Ullrich Oerding, Susanne Weber und Stefanie Klindworth zu sehen sein. Das Kommando übernimmt - wie im vergangenen Jahr - Ute Voß. Auch Monika Viebrock (Toseggersch), sowie Marlis Willenbrock und Jessica Viebrock (uns beiden Fienmoggersch) sind wieder mit von der Partie.
Auf der Bühne wird es sicher wieder turbulent zugehen, dafür sorgt der heitere Schwank – diesmal in Verbindung mit einer kleinen Prise Kriminalistik. Wir werden zurück in die gute, alte Zeit kehren – wo Kontaktbörsen im Internet noch unvorstellbar waren. Hier eine kleine Vorschau:
Oma Müller, vermeintlich schwerhörig und immer auf Moral und Sitte bedacht – wohnt mit Sohn Max und Enkeltochter Bärbel zusammen in einer Mietwohnung, bis ihr eigenes Heim im Petersilienweg fertig ist. Max pflegt eine sehr gute Nachbarschaft zu Hein Hansen und dessen Schwester Henny. Die Männer haben ein Geheimnis vor Oma Müller und versuchen nebenbei Tochter Bärbel – immerhin fast 30 Jahre alt- unter die Haube zu bekommen. Daher wird auf ein Inserat in der Zeitung geantwortet. Was das nun zur Folge hat, und woher auf einmal auch noch ein Gangster auftaucht – das können Sie/könnt ihr alle im Februar im Börden Heimathaus selbst herausfinden.

Hier die Aufführungstermine:
Freitag, 24.Februar 2017
Latenight-Premierenaufführung um 21 Uhr (Einlass 20 Uhr)
Samstag, 25. Febr. um 20 Uhr
Sonntag, 26. Febr. um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 1.März um 20 Uhr
Freitag, 3. März um 20 Uhr
Samstag, 4. März um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Samstag, 4. März um 20 Uhr
Den Vorverkauf für die Theaterkarten übernimmt ab Mitte Januar 2017 wieder die Filiale der Zevener Volksbank in Heeslingen. Auch dafür sagen wir ganz herzlichen Dank!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und Euch im Heimathaus und wünschen bis dahin eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Im Namen der Platt-Speeler,
Stefanie Klindworth

De Heeßler Platt-Speeler, Speeltiet 2017 – leider ohne Claus-Henning Dittmer. Foto: Privat

REINHARD BREDEHÖFT
HOLZBAUWERKE
...besser dran mit Zimmermann
Heidjers Ruh 34
27404 Heeslingen
Tel. 04281 - 955320
info@holzbauwerke-bredehoeft.de
www.holzbauwerke-bredehoeft.de

DIE REISEBEGLEITER
Assistenzleistungen für Freizeit, Alltag und Pflege!
menschlich · sicher · kompetent · erfahren
Jetzt Jahresabschlussvorteile bei Assistenzleistungen und Pflegezusatzleistungen sichern! Beratung und Information bis 30.12. 2016. RUFEN SIE EINFACH AN!
DIE REISEBEGLEITER - Ralf Zimmerbeutel
Holzbeck 2, 27404 Heeslingen
Tel.: 04281-7173071, Fax: 04281-7173072
E-Mail: info@diereisebegleiter.de
Internet: www.diereisebegleiter.de
• sozial-pflegerische Reiseassistenzen
• Arbeits- Schul- und Studienassistenzen
• häusliche Pflegeassistenzen
• Haushaltsnahe Dienstleistungen
• Mahlzeitendienst
• Hausnorufsystem
• 24/Std.-Versorgungen
• sozial-medizinischer Rückholdienst / Ausland
• umfassende Beratung

Heeslinger Weihnachssterne leuchten wieder

Zum 40. Mal findet in der Weihnachtszeit in der Heeslinger Börde die Weihnachtverlosung statt. In der Zeit vom 24. November bis zum 24. Dezember werden von vielen Geschäften und Handwerkern Weihnachtslose verteilt und die sind, wie jedes Jahr, der große Renner in der Börde.

Wer kräftig sammelt und die kostenlosen Sternenlose mit Name und Anschrift versieht, kann mit etwas Glück zu den Gewinnern gehören. Als erster Preis winken Warengutscheine im Gesamtwert von 500 Euro. Auch die weiteren Gutscheine im Werte von 10 bis 100 Euro können noch so manches Loch in der Haushaltskasse stopfen. Um alle Chancen zu wahren sind die Lose bis zum 24. Dezember wieder an die Ausgabestellen zurückzugeben. Die Ziehung der Gewinner erfolgt im Januar unter Aufsicht der Heeslinger Heimat und Fördergemeinschaft. Alle Preisträger werden am 14. Januar 2017 in der Zevener Zeitung mit Namen und Anschrift veröffentlicht. Wie auch schon in den Vorjahren ist eine Barauszahlung der Gutscheine nicht möglich. „Den Gewerbetreibenden der Heeslinger Börde ist die Verlosungsaktion ein wichtiges Anliegen, um sich bei ihren treuen Kunden zu bedanken. Gleichzeitig wollen sie auch weiterhin, nicht nur in der Weihnachtszeit, durch eine große Angebotspalette, günstige Preise, ein korrektes Preis-Leistungsverhältnis und durch eine gute Beratung überzeugen“, meinen die beiden Mitglieder der Arbeitsgruppe „Weihnachtsverlosung“ der Heimat- und Fördergemeinschaft Andreas Bellmann und Dirk Ehlen.

Lothar Heinz IHR Friseur in Heeslingen und Team präsentieren die Heeslinger Weihnachtssterne 2016.

Teilnehmer Heeslinger Weihnachtssterne 2016

1. Brinkmann GmbH
2. Dirk Büschking, Raumausstattung
3. Hans-Dieter Dubbels, De grööne Laube
4. Fricke GmbH Zweirad Center
5. Grote Heizung-Sanitär GmbH
6. Friedrich Grote Elektro Grote GmbH
7. Heimat- und Fördergemeinschaft der Börde Heeslingen e.V.
8. Lothar Heinz, Ihr Friseur
9. Kirchengemeinde Heeslingen
10. Wilfried Köster, Drucksachen-Service
11. Neukauf Lohmann GmbH
12. Ulrich Lohmann GmbH
13. Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
14. Steffens Backkunst
15. Reiner Tramm, Motorgeräte
16. Stefan Viets, VGH-Vertretung
17. Zevener Volksbank eG
18. Krankengymnastikpraxis Zimmermann
19. Getränkeshop Heeslingen

Erscheinungstermine:
zur Landmaschinenschau, zum Heimattag, Erntedankfest und Weihnachtsmarkt
Verteilung:
An alle Haushaltungen in der Gemeinde Heeslingen sowie in ausgewählten Orten in den Samtgemeinden Zeven, Selsingen, Ahlerstedt/Harsefeld.
Auflage: 16.400
Herausgeber:
Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V.
Redaktion:
Walter Dunsing, Geranienweg 11, 27404 Zeven, Telefon (0 42 81) 41 55, wdunsing@t-online.de
Die Redaktion sammelt alle Texte und Fotos ohne Abänderungen zur Veröffentlichung. Für den Inhalt der Artikel bleiben die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung, Satz und Verlag:
J. F. Zeller GmbH & Co., Gartenstraße 4, 27404 Zeven, Postfach 15 55, 27395 Zeven, Telefon (0 42 81) 945-0, Fax (0 42 81) 945-949
Druck:
DRUCKZENTRUM NORDSEE GmbH
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven
Tel. (04 71) 9 02 660, Fax 9 02 66-9 19

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe „Rund um Heeslingen“ zum Messewochenende ist der 15. Februar 2017

Walter Dunsing
Telefon (0 42 81) 41 55
wdunsing@t-online.de

Dirk Büschking
Telefon (0 42 81) 31 61

Susan Schaefer
Telefon (0 42 81) 8 11 99

++ Termine ++ Termine ++ Termine ++ Termine ++

Samstag, 3. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember 2016,
Weihnachtsmarkt am Börden Heimathaus, jeweils ab 14 Uhr
Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V.

Donnerstag, 24. November bis Samstag, 24. Dezember 2016
Heeslinger Weihnachssterne

Freitag, 16. Dezember 2016,
HFG Weihnachtsfeier im Heimathaus, 19.30 Uhr
Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V.

Samstag, 7. Januar 2017
Weihnachtbaumsammlung in Offensen, Heeslingen und Osterheeslingen, Jugendfeuerwehr Heeslingen

Aufführungstermine der Heeßler Plattdüütsch Speeler:
Freitag, 24. Februar 2017, 21 Uhr Premiere „latenight“ im Börden-Heimathaus, (Einlass ab 20 Uhr)
Samstag, 25. Februar um 20 Uhr
Sonntag, 26. Februar um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen-
Mittwoch, 1. März um 20 Uhr
Freitag, 3. März um 20 Uhr um 20 Uhr
Samstag, 4. März um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Samstag, 4. März um 20 Uhr

Termine der Heesler Plattdüütsch Singers
Übungsabende an jedem Donnerstag der geraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr im Heimathaus

Termine des Heeslinger Shanty-Chors
Übungsabende an jedem Mittwoch der geraden Kalenderwochen um 19 Uhr im Heimathaus

Die Texte von Matthias Claudius (S. 4) und James Krüss (S. 7) wurden von Frau Charlotte Naerger eingereicht.

Weihnachten ist,...

...wenn wir andere lieben, ohne sie einzuengen.
...Wenn wir andere wertschätzen, ohne sie zu bewerten.
...Wenn wir anderen etwas schenken, ohne etwas dafür zu erwarten.
...Wenn wir anderen helfen, ohne sie verändern zu wollen.
...Wenn wir andere so behandeln, wie wir selbst behandelt werden möchten.

(Verfasser unbekannt)